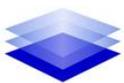


Wir verpflichten uns zur Transparenz



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

Die Int. Ärztegesellschaft für **Lüscher-Color-Diagnostik** ist anerkannter Partner von **Transparency International**. Der Zertifizierungsprozess konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die damit verbundenen Verpflichtungen können auf unserer Website eingesehen werden. Wir sind von der Verbesserung unseres Bildes in der Öffentlichkeit im Sinne des Gemeinwohls überzeugt.



**Hufelandgesellschaft e.V.**

Dachverband der Ärztegesellschaften für Naturheilkunde und Komplementärmedizin

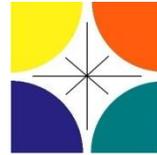
**Mit einstimmigem Vorstandsbeschluss ist die Int. Ärztegesellschaft für Lüscher-Color-Diagnostik als ordentliches Mitglied in die Hufelandgesellschaft aufgenommen worden.**

Die Hufelandgesellschaft bemüht sich als Dachverband der Ärztegesellschaften für Naturheilkunde und Komplementärmedizin um die **Anerkennung und Einbindung** der Verfahren und Therapieformen der Naturheilverfahren und Komplementärmedizin in das Gesundheitssystem.

Weiter bemüht sie sich um **Integration** der Komplementärmedizin und Naturheilverfahren in das Medizinstudium und die **Qualitätssicherung** der Verfahren in Fort- und Weiterbildung sowie in der Praxis.

Auch die **gleichberechtigte Partizipation** der Komplementärmedizin und Naturheilkunde an der staatlichen **Forschungsförderung** und im Begutachtungsprozess gehört zu ihren Zielen.

Durch den Beitritt möchte unsere Ärztegesellschaft diese Arbeit unterstützen und die Anerkennung der Lüscher-Color-Diagnostik auch durch ein berufspolitisches Engagement flankieren. Die Interessen unserer Ärztegesellschaft sind durch die Zugehörigkeit von Johannes Krebs zum Vorstand der Hufelandgesellschaft in besonderer Weise gewährleistet.



## Lüscher Forschungspreis 2014

Max Lüscher Stiftung

Kreuzbuchrain 14, CH-6006 Luzern

Die Jury zum Lüscher Forschungspreis hat in ihrer Sitzung im August zur Vergabe des Lüscher Forschungspreis 2014 entschieden. Der Preis wurde zwei Arbeiten jeweils hälftig zugesprochen.

Die Bekanntgabe der Preisträger und Vorstellung der Arbeiten erfolgt im Rahmen unserer Vortragstagung bei der Medizinischen Woche am 29.10.2015.

**Für 2016 wird der Lüscher Forschungspreis erneut ausgeschrieben und ist mit 5000 SF dotiert.**

Der Forschungspreis will die wissenschaftliche Forschung zur Lüscher-Color-Diagnostik unterstützen und die Veröffentlichung von Ergebnissen so ausgerichteter Studien fördern.

Zugelassen sind Arbeiten von Ärzten, Zahnärzten und Psychologen aus Praxis und Klinik sowie von Studierenden dieser und weiterer universitären Fachrichtungen. Die Arbeiten müssen abgeschlossen sein und in Deutscher Sprache vorgelegt werden. Der Umfang der Arbeiten soll 10 Seiten plus Literaturverzeichnis nicht überschreiten. Zuvor schon veröffentlichte Publikationen werden nicht zugelassen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr Beschluss ist unanfechtbar. Die Arbeiten sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen bis zum 30.07.2016.

Die Preisverleihung des Lüscher Forschungspreises ist vorgesehen im Rahmen der Medizinischen Woche Baden-Baden 2016.

### **Kontaktadresse:**

Frau Ulrike Hennes  
Mühlestiegstrasse 29, CH-4125 Riehen  
Telefon: +41 61 641 60 30  
E-mail: [ulrike.hennes@luscher-color.com](mailto:ulrike.hennes@luscher-color.com)



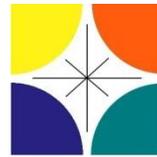
Bei der Medizinischen Baden 2015 in Baden-Baden werden wir mit Einzelbeiträgen in verschiedenen Veranstaltungen vertreten sein. Unsere eigene Vortragstagung findet am Donnerstagvormittag statt. Das Programm finden Sie unten.

Ein Einführungskurs in die Lüscher-Color-Diagnostik wird am Donnerstag 29.10.15 nachmittags angeboten.

## **Vortragstagung Psychophysiologische Regulationstherapie auf Grundlage der Lüscher-Color-Diagnostik**

*Johannes Krebs, Herxheim*

- |               |   |
|---------------|---|
| 09:00 - 09:05 | <b>Begrüßung und Einführung</b><br><i>Johannes Krebs, Herxheim</i>  |
| 09:05 - 09:30 | <b>Die Farben und ihre Kategorien sind die Sprache derjenigen Gefühle, welche Worte nicht erfassen können.</b><br><i>Prof. Dr. Max Lüscher, Luzern (Schweiz)</i><br><i>Johannes Krebs, Herxheim</i>   |
| 09:30 - 10:00 | <b>Der Lüscher-Color-Test als Basisdiagnostik für Licht und Farbtherapie</b><br><i>Alexander Wunsch, Heidelberg</i>   |
| 10:00 - 10:30 | <b>Wann und warum sollte es in einer Zahnarztpraxis bunt zugehen?</b><br><i>Johannes Krebs, Herxheim</i>  |
| 10:30 - 11:00 |  <b>Pause und Besuch der Ausstellung</b>   |
| 11:00 - 11:30 | <b>Der Lüscher-Würfel - ein geniales Werkzeug zur Beurteilung der psychophysiologischen Regulation und seiner zahlreichen bewährten somatischen Entsprech</b><br><i>Dr. med. Bodo Köhler, Gauting</i> |
| 11:30 - 12:00 | <b>Wir sind zwei, manchmal drei - das Drama des geteilten SELBST im Lüscher-Test</b><br><i>Dr. univ. med. Andreas Oberhofer, Innsbruck (Österreich)</i>   |
| 12:00 - 12:30 | <b>Preisverleihung des Lüscher-Forschungs-Preises mit Vorstellung der Arbeit durch den Preisträger</b>  |



## Zur Diskussion gestellt:

### **Polarität und Orientierung als psychodynamisches Grundprinzip der Heilung**

Orientierung ist einer der zentralen Gründe für Heilung. Eine Schlüsselstelle in Clemens Kubys Buch „Heilung, das Wunder in uns“ ist zweifelsfrei der Satz: „*Ich würde mich schämen vor meiner Seele. Ich muss mich vollkommen neu orientieren.*“ [1] Das Wichtigste in diesem Satz ist das „*vollkommen neu*“.

Jeder Therapeut weiß, dass Kranke natürlich gesunden wollen, aber genauso natürlich ist, dass sie nichts ändern wollen. Die Welt soll sich um sie drehen, alles andere soll sich bewegen, nur sie als Kranke sollten doch bitte gleich bleiben dürfen, nein müssen.

Eine Patientin letzte Woche auf die Frage „Wie geht es Ihnen: Gut, ich bin beschwerdefrei, aber ich bin unzufrieden. Warum? Ich muss mich an ihre Diät halten, ich will aber wieder Zucker essen können und all das, was ich nicht vertragen.“

Natürlich können Sie nicht zaubern, Entschuldigung, Sie vielleicht schon, ich aber nicht. Das Schönste und Lehrreichste wäre die Antwort – siehe oben: Sie sollten sich schämen vor Ihrer Seele! Wenn ich das so schreibe schäme ich mich selbst, dass ich das nicht über meine Lippen bringe. Aber ich lerne und werde bei Gelegenheit über meine Fortschritte berichten.

Die Konsequenz der Geschichte ist zwar klar, aber so einfach ist selbst Stricken nicht. Heilung fordert das Wissen um die Orientierung des Patienten und die Kenntnis seiner inneren Bilder. Doch so schnell geht leider auch das nicht. Erklären Sie einem Patienten, der an einer chronischen Achillessehnenentzündung leidet, dass Sie um seine innere psychoemotionale Orientierung wissen sollten. Ich erspare mir diesen Spaß und mache lieber gleich einen Lüscher-Color-Test. Damit weiß ich sowohl Bescheid über seine Orientierung und zugleich erschließt sich mir die Wahrscheinlichkeit einer Somatisierung.

Wenn schon die Zahl der Krankschreibungen aufgrund psychischer Erkrankungen zwischen 2000 und 2011 um gut 50 Prozent und die der Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) um rund 56 Prozent zugenommen haben [2], dann können Sie mit Sicherheit auch davon ausgehen, dass zumindest im gleichen Ausmaß genauso psychosomatische Erkrankungen zugenommen haben.

Um es nicht zu vergessen doch noch der aus dem Lüscher-Color-Test klar gefundene Hinweis für eine psychosomatische Komponente des an Achill Erkrankten: Wenn jemand unbedingt aus einer Situation weg will, wenn er flüchten will, nach dem Motto „Nichts wie nur weg von hier“ und zugleich wie



angewurzelt stehen bleibt, dann können Sie sicher sein, dass die Achillessehne auch nicht mehr weiß was sie tun soll. Ohne psychische Umorientierung wird auch hier eine somatische Heilung nicht gelingen. (Sicher wollte auch Achill flüchten und durfte es vor seinem inneren Helden nicht.)

1. Kuby, C., *Heilung - das Wunder in uns : Selbstheilungsprozesse entdecken*. 2007, München: Kösel.
2. <http://de.statista.com/themen/1318/psychische-erkrankungen>. 19.09.2015.

Es ist zwar ein phantastischer Zustand unserer Reparaturgesellschaft, dass Patienten konsequent dazu erzogen werden, nichts in ihrem Leben ändern zu müssen, unbefriedigend bleibt das aber allemal. Das gilt zumindest für die aussterbenden Therapeuten, denen es zu wenig ist hilflos mit Psychopharmaka, Schmerzmitteln und Cortison um sich zu werfen.

Unbefriedigend ist es leider auch für die Patienten, die ehrlich nach Hilfe suchen. Diesen Pseudotherapien der alten Schule (damit ist die teils vordergründig symptomorientierte Scheinbehandlung der sogenannten Schulmedizin gemeint) anzubieten, ist genau genommen unterlassene Hilfeleistung.

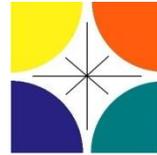
Doch wie ist es möglich die wahre Orientierung des Patienten zu enthüllen? Der Lüscher-Color-Test macht es möglich. In der „plus-plus“ Position jeder Zeile zeigt jeder Getestete genau wo er hin will, was sein Bedürfnis ist. Die „minus-minus“ Stelle zeigt als diametrales Gegenteil den Bereich an, wo er weg will, wo ihm der Boden zu heiß ist. Mathematisch gesehen ist diese Strecke zwischen den beiden Polen ein Vektor. Damit liegt durch den Lüscher-Color-Test in jeder Zeile eine klar definierte Orientierung des Patienten unmissverständlich sichtbar auf der Hand.

Häufige Paradoxien können so entschlüsselt werden. So wird der so zahlreich konsequent verfolgte und zugleich über Jahre erfolglose Kinderwunsch vergeblich bleiben müssen, wenn der emotionale Bereich der Zugehörigkeit und Nähe stetig abgelehnt wird.

Heilung jedoch heißt Neuorientierung. Helfen Sie ihren Patienten und den Hilfesuchenden indem Sie ihnen den Schlüssel zur Umorientierung bieten können.

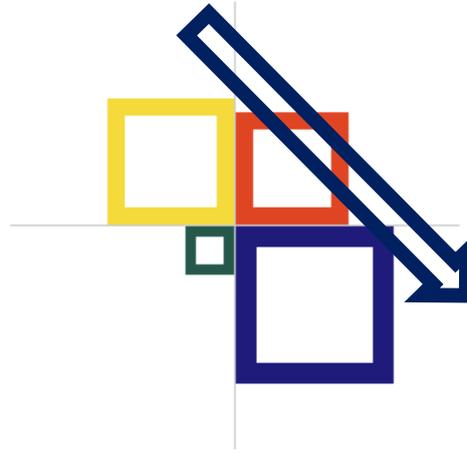
Einfacher wird es mit dem in Baden- Baden vorgestellten Computerprogramm, in dem Sie die Grundorientierung im Lüscher Test entdecken können.

Hier als Beispiel der Wunsch nach dem was nicht ist und nicht sein darf, Kinderwunsch als Illusion. Genau genommen zeigt dieser grafisch umgesetzte Lüscher-Color-Test im Emogramm die Flucht vor der Nähe an. Gerade dieses Bild findet sich häufig bei Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch.



Emogramm:

++ 4 + 3 - 2 - - 1



Das Emogramm und der emotionale Vektor mit der Fixierung an dem was nicht sein darf.

Nähere Informationen und Nachfragen bei:



DR. UNIV. MED.

**ANDREAS OBERHOFER**

Arzt für Allgemeinmedizin & Naturheilverfahren



Edith Stein Weg 1  
A-6020 Innsbruck  
T: +43 (0)512 58 29 64  
F: +43 (0)512 57 95 00  
E: [praxis@dr-oberhofer.at](mailto:praxis@dr-oberhofer.at)  
[www.dr-oberhofer.at](http://www.dr-oberhofer.at)



## Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung der Int. Ärztegesellschaft für Lüscher-Color-Diagnostik findet am 15. April 2016 im Schlosshotel Molkenkur statt.

## Tagung

Beabsichtigt ist die Organisation von einer Tagung pro Jahr, wobei der Tagungsort entsprechend unserer internationalen Ausrichtung in verschiedenen Ländern unserer Mitglieder stattfinden soll.

**2016** wird diese Tagung **am 16. April in der Molkenkur in Heidelberg** abgehalten.

Der Veranstaltungsort und seine Umgebung laden zum Verweilen ein. Wir werden bemüht sein, Ihnen eine exzellente Tagung zu bieten und freuen uns danach am Abend auf das come together bei feiner Speise und einem guten Tropfen.

**Unbedingt zu empfehlen ist die Unterbringung in der Molkenkur und deren frühzeitige Buchung.**

